

WIRKUNGSWEISE GOLDIC®-DENTAL

- Anregung der Gelsolinproduktion
- Induktion weiterer anaboler Cytokine
- Gewebeschutz durch Antagonisierung freier Aktinfragmente aus dem Zytoskelett
- Hemmung entzündlicher Prozesse
- Lokale Regeneration der Schleimhaut und der Zahnaufhängung durch Aktivierung autologer Stammzellen

INDIKATIONEN

- therapieresistente Parodontitis
- ANUG (akute nekrotisierende/ulzerierende Gingivitis)
- Zahnfleischabszesse/
Zahnfleischzysten
- Wundheilungsstörung
- Kiefergelenksarthrose

VORTEILE DER GOLDIC®- DENTAL-THERAPIE

- Aktivierung körpereigener lokaler Stammzellen
- wirksam bei allen Arten von degenerativen und entzündlichen Gewebeprozessen im Zahn- und Kieferbereich
- nutzt die körpereigenen Regenerationskräfte
- steigert die körpereigene Gelsolinproduktion
- nebenwirkungsarm, da ausschließlich körpereigene Proteine verwendet werden
- wirksame individualisierte Behandlung
- Aktinantagonisierung

KONTAKTIEREN SIE UNS

TOPMED24 GmbH
Vertriebs- und Managementgesellschaft
GOLDIC®-Dental
Berliner Strasse 275 | 65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611 – 181 796 11
Telefax: +49 (0) 611 – 181 796 12
E-Mail: info@goldic-dental.de

www.goldic-dental.de

PROBLEM PARODONTITIS

GOLDIC® DENTAL

REGENERATIVE MEDIZIN

Die innovative Behandlung von degenerativen und entzündlichen Erkrankungen im zahnmedizinischen Bereich.



VOLKSKRANKHEIT PARODONTITIS

Biologische Gewebe unterliegen mit zunehmendem Alter degenerativen Prozessen, die im Spätstadium zur Zerstörung des Gewebes und zum Funktionsverlust führen können. Eine typisch beispielhafte Erkrankung aus diesem Formenkreis ist unter anderem die Parodontitis. Sie ist eine entzündliche Erkrankung im Bereich des Zahnhalteapparates.

Sie kann unabhängig vom Alter, an nur einem oder an mehreren Zähnen gleichzeitig, unterschiedlich schnell und in verschiedenen Schweregraden auftreten. Ursache für eine Parodontitis sind Bakterien, die sich zwischen Zahn und Zahnfleisch ansammeln. Werden diese bakteriellen Beläge (Plaque) nicht durch gründliche Reinigung mit Zahnbürste und Zahnseide entfernt, bilden sie einen harten, höckerigen Belag (Zahnstein).

Im Verlauf dieser Erkrankung bilden sich tiefe Zahnfleischtaschen, die eine ideale Brutstätte für weitere Bakterien darstellen. Im fortgeschrittenen Stadium kann es zum Abbau des Kieferknochens und letztlich zum Zahnverlust kommen.

Ohne intakten Zahnhalteapparat hat der Zahn in der Zahntasche (Alveole) keinen Halt mehr, er beginnt sich zu lockern und kann verloren gehen.

NEUER THERAPIEANSATZ DURCH GOLDIC®-DENTAL

Der Heilungsvorgang eines verletzten oder degenerativ veränderten Gewebes durchläuft komplexe Vorgänge, die durch bestimmte Eiweiße im Blut gesteuert werden.

Wissenschaftler haben in aufwändigen Studien festgestellt, dass bei sämtlichen Verletzungen, Entzündungen oder degenerativen Prozessen, ein Eiweiß namens Gelsolin stark vermindert wird.

WAS BEWIRKT GELSOLIN?

Gelsolin ist ein wichtiges Schutzprotein und verhindert die toxische Reaktion, die beim Absterben von Zellen auftritt. Darüberhinaus induziert Gelsolin die Differenzierung von körpereigenen Zellen, die zur Regeneration von Geweben notwendig ist.

Mit dem GOLDIC®-Dental-Verfahren kann die Produktion von körpereigenem Gelsolin und anderen wichtigen Wachstumsfaktoren deutlich gesteigert werden.

Diese Proteine sind für eine erfolgreiche Behandlung von verschiedenen krankhaften Prozessen im Körper von besonderer Bedeutung.

Die GOLDIC®-Dental – Therapie ist eine spezielle Form der individualisierten Medizin. Sie ist entzündungshemmend, reduziert die Blutungsneigung, stimuliert den Wiederaufbau des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates.

DIE GOLDIC®-DENTAL BEHANDLUNG

Eine kleine Menge Blut wird aus der Vene entnommen. Dieses Blut wird unter Anwesenheit von definierten Goldpartikeln über 24 Stunden im Wärmeofen bebrütet.

Anschließend werden die Blutzellen und die Goldpartikel durch Zentrifugation vom Serum getrennt. Lediglich das Serum wird verwendet und dem Patienten in 4 Sitzungen über einen Zeitraum von ca. 2 Wochen in das betroffene Gewebe injiziert.

Durch die Verwendung von Goldpartikeln als Induktor für die Produktion autologer Proteine u.a. auch Gelsolin, kommt es zu einer kontrollierten Anreicherung von regenerativ wirksamen Proteinen.

Die Injektion dieses goldinduzierten Serums führt zu einem wirkungsvollen Heilungsprozess und in vielen Fällen zu einer Wiederherstellung des jeweiligen Gewebes vor Ort.